

ÖH Mozarteum Salzburg
Mirabellplatz 1
5020 Salzburg



An
Bürgermeister Andreas Wimmreuter
1. Vizebürgermeisterin Salome Mühlberger, BEd
2. Vizebürgermeister Ing. Christof Mayr
Alle Mitglieder der Gemeindevertretung Zell am See

Salzburg, am 20. März 2025

Betreff: Erhalt der Musikmittelschule am Standort Zell am See

Sehr geehrte Verantwortliche,

Als Studierende der Universität Mozarteum wissen wir aus eigener Erfahrung, welchen unschätzbaren Wert eine fundierte musikalische Ausbildung hat. Musik ist weit mehr als ein Schulfach – sie prägt Persönlichkeiten, eröffnet Perspektiven und schafft Gemeinschaft. Sie fördert nicht nur kognitive Fähigkeiten wie Gedächtnis, Konzentration und sprachliche Kompetenz, sondern gibt uns auch die Möglichkeit, Emotionen auszudrücken, Selbstbewusstsein zu entwickeln und als Gemeinschaft zu wachsen.

Die geplante Schließung der Musikmittelschule in Zell am See würde einen erheblichen Verlust für die musikalische Bildung in der Region bedeuten. Sie würde zahlreichen Kindern und Jugendlichen die Chance verwehren, sich auf diesem essenziellen Bildungsweg zu entfalten. Gerade in einer Zeit, in der kulturelle Bildung zunehmend unter Druck gerät, sehen wir es als unsere Verantwortung, bestehende Strukturen zu erhalten und weiter auszubauen.

Als Österreichische Hochschüler:innenschaft des Mozarteums setzen wir uns deshalb nachdrücklich für den Erhalt der Musikmittelschule Zell am See ein. Die Förderung musikalischer Talente darf nicht auf Ballungsräume beschränkt bleiben – eine flächendeckende, qualitätsvolle Ausbildung ist entscheidend für die Zukunft des Musiklandes Österreich, vor allem aber für die Entwicklung vieler Generationen Heranwachsender. Wir appellieren an Sie, diese wertvolle Institution und damit die musikalische Vielfalt und Bildungsgerechtigkeit in der Region zu bewahren.

Mit freundlichen Grüßen

Julia Vogel, BA
Vorsitzende der ÖH Mozarteum Salzburg
2. Stellvertretende Senatsvorsitzende der Universität Mozarteum Salzburg

Andrea Lienbacher
1. Stellvertretende Vorsitzende der ÖH Mozarteum Salzburg